

Kanu

Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

www.wkv-wiesbaden.de

70. Jahrgang

Februar / März 2011

Hochwasser am Rhein

Nach dem vielen Schnee im Dezember 2010 kam der Frühling für 2 Tage im Januar. Temperatur von +13° C und Regen ließen allen Schnee schmelzen und es gab Hochwasser. Überall! Der Wasserhöchststand erreichte am Mainzer Pegel eine Marke von 6,49 Meter in der Nacht vom 16.01.2011.

Bereits an mehreren Tagen zuvor und besonders am Samstag den 8.01.2010 trafen sich viele bekannte Helfer um alle Sachen aus den Bootsgängen und Kellern nach oben zu räumen und vor den Wassermassen zu retten. Grundsätzlich wurde alles gerettet. Hierfür müssen sich alle Bootsbesitzer, die sich nicht um Ihr Boot und Material kümmern wollen, persönlich bei den Personen bedanken, ansonsten wäre das Material untergegangen.

Sogar der Aufbau eines Stegs wurde notwendig, da die gesamte Uferstraße unter Wasser stand.

Innerhalb von 5 Tagen sank der Wasserpegel so schnell, dass nach dem Höchststand vom Sonntag 16.1. bereits am darauffolgenden Donnerstag – Samstag die Überreste an Schlamm und Unrat vom Gelände entfernt werden konnten. Hierzu wurde mit viel Wasser und einer Feuerwehrrampe der Schlamm weggespült. Danach wurden Boote und Material aus den höhergelegenen Räumen wieder in die Bootsgänge geräumt. Hierbei offenbarte sich das Elend einer schlechten Bootskennzeichnung. Ohne Bootsplatznummer auf dem Boot oder Namen im Boot können sich alle Bootseigentümer in den nächsten Wochen und Monaten stückchenweise Ihr Material im Bootshaus zusammensuchen.

Verhaltensregeln bei Hochwasser

Für den WKV ist der Mainzer Pegelstand (Mittelrhein) relevant. Im Internet: www.hochwasser-rlp.de oder automatische Telefonansage 06131 19429.

Ab einem Pegel von **5,10 m** Tendenz steigen sind alle Boote in der untersten Lage in Sicherheit zu bringen. Ab **5,50 m** steht das Wasser in den Bootsgängen. Bei einem fallenden Wasserstand von 5,20 m wird der Hochwasserschmutz aufgeräumt. Über die Räumaktionen könnt Ihr Euch auf der Internetseite des WKV, per Newsletter oder Euch beim Bootshauswart Thomas Schwerdt informieren.

Jede Person / Mitglied ist eigenverantwortlich für seine eigenen Sachen und muss dafür Sorge tragen, dass seine eigenen Sachen vor dem Hochwasser gerettet werden. Wer nicht da ist, sollte eine Person des Vertrauens beauftragen die Sachen zu sichern.

Boote u. Paddel ohne vorschriftsmäßige Kennzeichnung gem. Wasserschifffahrtsordnung sind ab sofort hinter dem Haus oder auf dem Wertstoffhof (Entsorgungsbetriebe Wiesbaden) zu finden. Der Vorstand

Hochwasser am Rhein

Ein schnelles Auf und Ab auf dem Vereinsgelände

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Do. 17.03.2011

Der Nikolaus war da!

Das Dschungelbuch als Weihnachtsmärchen

Wildwasser Tour auf dem Kleinfluss

Hochwasser hat mancherorts auch was Gutes

Fastnacht 2011

Kappensitzung:
AUSVERKAUFT

Kindermaskenball:

Sa. 05.03.2011 15.11 Uhr

Straßenkarneval:

So. 06.03.2011 – 11.11 Uhr
Wiesbadener Umzug

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinskameradinnen, lieber Vereinskamerad,
die Jahreshauptversammlung unseres Vereins findet statt am

**Donnerstag, den 17. März 2011,
um 19.00 Uhr,
in unserem Heinrich Bachmann Haus,
Uferstraße 2,**

zu der wir Dich hiermit herzlich einladen.

Die vorläufige Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin, des Schriftführers und der Fachwarte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Schatzmeisterin und des weiteren Vorstandes
5. Neu- und Ergänzungswahlen
6. Etat und Vorschau für das Jahr 2011
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 13. März 2011 schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden, Michael Fuhr, Dwight D.- Eisenhower Straße 5, 65197 Wiesbaden (michael-fuhr@gmx.de) zu richten.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

Michael Fuhr und Michael Maxeiner

NEUvergabe ALLER Bootsplätze !!!

Da durch das aktuelle Hochwasser sehr eindeutig die Erkenntnis zu Tage gefördert wurde, dass bei vielen Mitgliedern das Interesse an den eigenen Boot recht gering ist werden wir alle Bootsplätze neu vergeben. Wer einen neuen Wunschplatz hat meldet sich bitte schriftlich mit bisherigem Bootsplatz und Wunschplatz unter Angabe seines Bootes (Name u. Typ) per Zettel in den Vereinsbriefkasten oder per E-Mail mit gleicher Angabe an j-schuld@web.de.

Gemäß Vorstandsbeschluss werden herrenlose Boote, ohne Kennzeichnung (Vor- u. Nachname Eigentümer, Adresse, Bootsname, Bootsplatznummer an Bug und Heck) nach vierwöchiger Verweildauer entsorgt bzw. verwertet.

Wir möchten ALLE Mitglieder, sowohl die langjährigen als auch die neuen Mitglieder dringend darauf hinweisen Ihre Boote und Paddel auf Kennzeichnung zu prüfen.

Der Vorstand

Datum	Gruppe	Veranstaltung
Februar	S	Wildwasser-Training in Hünigen Organisation: Isabelle Kunz
11.02.11	Alle	Kappensitzung der Wiesbadener Wasserflöh' Beginn: 20:11 Uhr --- AUSVERKAUFT ---
März	Alle	Tagesfahrt in der Umgebung. Trainingsfahrt für den Wesermarathon. Bitte Homepage, Newsletter und Aushang beachten. Organisation: Fam. Herrmann
05.03.11	J	Kindermaskenball. Beginn 15.11 Uhr
06.03.11	Alle	Besuch des Wiesbadener Fastnachtsumzugs Treffpunkt: 11:11 Uhr im Bootshaus auf der Bühne
07.03.11	Alle	Besuch des Mainzer Rosenmontagsumzugs Treffpunkt: Cafe Schwan, Rheinufer um 11:11 Uhr
17.03.11	Alle	Jahreshauptversammlung. Beginn 19.00 Uhr
27.03.11	Alle	Bezirksanpaddeln nach Oestrich. Abfahrt 11.00 Uhr beim WSW, Schiersteiner Hafen (Sektempfang), anschl. Treff bei der WSG Oestrich, Organisation: Sylvia Kelley
April	Alle	Tagesfahrt in der Umgebung. Trainingsfahrt für den Wesermarathon. Bitte Homepage, Newsletter und Aushang beachten. Organisation: Fam. Herrmann
09.04.11	Alle	Frühjahrsputz beim WKV. Beginn 10.00 Uhr s. Aushang
16.04. - 25.04.11	J / W	OSTERN: Wanderfahrt an die Ardèche für geübte Paddler Organisation: Sylvia Kelley ; Anmeldung bis 16.03.2011
24.04. - 01.05.11	S / J / W	Slalom- und Wildwassertraining in Saint Pierre de Boeuf Organisation: Isabelle Kunz

J = Jugend

S = Slalomteam

W = Wanderfahrer (Erwachsene)

TRAINER sucht DICH...

für eine gemeinsame Zeit zusammen auf dem Rhein. Ich bin jung, attraktiv und umgänglich, Paddlerin und Betreuerin einer Jugendgruppe.

Ich will Dich als Unterstützung für das Mittwochstraining der WKV Jugend. Du solltest paddeln können und Spaß am gemeinschaftlichen Sport haben. Wenn all das auf dich zutrifft dann melde dich bei mir oder einem der Fachwarte.

Liebe Grüße Sabrina Rusche (stellv. Jugendwartin)

Ho, Ho, Ho! Ja ist denn schon wieder Weihnachten?

Ich war doch erst vor kurzem beim Wiesbadener Kanu-Verein und habe dort Geschenke verteilt. Tatsächlich schon wieder ein Jahr vorbei!

Also habe ich mich mit meinem Kanadier und meinen drei Engelchen auf den Weg zum WKV gemacht. Dieses Jahr hatte wenigstens meine Tante Frau Holle eine weiße Weihnacht hin bekommen. Langsam schob sich mein Kanadier Richtung Bootshaus, doch an der Pritsche stand gar kein Empfangskomitee. „Haben die mich vergessen?“, dachte ich mir. So mussten meine Engelchen und ich die ganzen Geschenke erst einmal alleine zum Bootshaus tragen. Endlich kamen uns auch einige Kinder entgegen und halfen uns.

Gott sei Dank, man denkt noch an den Nikolaus!

Ich habe mich wieder richtig gefreut, wieder in den schönen Saal zukommen mit den vielen Kindern und Eltern – dieses Jahr war wieder einmal richtig was los! Es roch nach Würstchen, Glühwein, Kuchen und Kaffee. Richtig gemütlich und lud ein zum Verweilen.



Wie schon in den Jahren zuvor, konnten sich meine Engelchen und ich auf das einstudierte Bühnenstück der WKV-Jugend freuen und ich war sehr amüsiert über die Darbietung von Mogli, Balu, Shir Khan, Baghira, Kaa und Colonel Hathi. „Endlich mal kein traditionelles Weihnachtsmärchen, sondern mal etwas Lustiges!“, habe ich mir gedacht. HoHoHo.

Bei so vielen fleißigen und lieben Kindern war ich froh, dass ich so viele Geschenke dabei hatte. Nun ja, aber die WKV Verantwortlichen wollten erst noch ein paar Weihnachtslieder singen, wobei die Eltern nicht mehr so Text sicher waren! Zum Glück war der ältere Herr mit dem Keyboard wieder da und hat uns tatkräftig unterstützt. Das Gesangsduo, welches uns englische Weihnachtslieder präsentierte, hatte mir sehr gut gefallen. Für nächstes Jahr muss ich wieder etwas Englisch lernen. Und das noch in meinem Alter.



Endlich durfte ich nun meine vielen Geschenke an die Kinder und auch einige Eltern los werden. So viel Freude war wieder einmal in den Augen der Kinder zusehen. Da war ich wieder ganz gerührt aber ich habe mir nix anmerken lassen!

Die Zeit ist wie im Fluge vergangen, so dass ich mich leider schon wieder auf den Weg machen musste. „Jetzt nur nicht sentimental werden.“, dachte ich mir und ließ mir nicht anmerken, dass ich es schade fand, dass ich wieder gehen musste. Noch einmal kurz winken zum Abschied und dann war ich auch schon wieder unterwegs.

Zum Essen habe ich wiederum nichts bekommen, dabei hätten die doch meine lauten Magen hören müssen. Vielleicht im nächsten Jahr. Da freue ich mich schon drauf.
Euer Nikolaus

Kleinflussfahrt auf dem Kellenbach.

Am Sonntag, den 9.1.2010 trafen sich 4 Kanuten des WKV um den Kellenbach zu befahren. Der Wasserstand betrug ca. 1,95m. Dies bedeutete sehr viel Wasser auf dem Fluss. Der Kellenbach wurde den letzten Jahren bei 1,10-1,30 m (Hochwasser) befahren.

Wir besichtigten auf der Fahrt zum Einstieg div. Bekannte Schwierigkeiten und Wehre. Im Eingang der Schlucht lag ein Baum quer. Die Kanuten aus Bad Kreuznach hatten eine kl. Passage geschaffen, damit man an dem Baum vorbei kam. Mit viel Respekt starteten wir (Isabelle, Kalli, Thorsten und Christoph). Auf Wasserwucht ging es den Fluss hinunter. Wir tanzten auf den Wellen zw. den vielen Ästen und Zweigen hindurch.

Manches Wehr wurde gefahren und andere umtragen. Sicherheit hatte Vorrang. Lieber tragen als lange geschwommen. Isabelle umtrug den Baum bei der Schlucht. Wir anderen umfuhren den Baum auf der kniffligen Passage. Danach fuhr ich vor, um die Achterbahn in der Schlucht zu testen. Schwierigkeit 3(+): Isabelle erwischte eine Walze und schwamm. In der nächsten Walze brauchte sie 2 Ehrenrunden, bevor sie raus kam. Nach dem Auftauchen griff sie den punktgenau geworfenen Wurfsack und wurde rausgezogen. Kalli und Thorsten retteten derweil das Boot und Paddel.

Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein 1922 e.V.
Herausgeber /Redaktion: Jens Schuld; im Selbstverlag des WKV
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6-mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Michael Fuhr -0611-8906418
Mitgliederverwaltung: Anke Hachenberger Tel.: 0611 / 62836
oder e-Mail: mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Ich sammelte das ans Ufer geworfene Paddel ein und fuhr mit 2 Paddeln in der Hand hinterher. Nach 2 km trafen sich die Gruppe wieder – 2 Paddler + 3 Kajaks links am Fluss und 2 Paddler + 1 Kajak rechts am Fluss an der Straße. Mit einem 25m Wurfsack bekamen wir relativ einfach das Kajak und Paddel auf die rechte Seite. Isabelle hat an dieser Stelle aufgehört und wurde von einem freundlichen fremden Paddler im Auto zur unserer Einsatzstelle mitgenommen. Zu dritt ging es nun weiter ...

Die Befahrung vom Wehr in Königsau über die Fischtreppe verlief einwandfrei. Im nachfolgenden Kataraktabschnitt hebelte mir ein Ast mein Paddel aus der Hand. Nun schwamm mein Paddel vor mir in der Strömung durch die Wellen. Ich paddelte mit den Händen und erreichte mein Paddel nach 10-20 sec wieder und fuhr weiter. Auf dem folgenden Abschnitt versuchte Kalli nun in der einen oder anderen Welle zu surfen. Das Steilwehr bei Heinzenberg umtrugen wir. Die Befahrung wäre vielleicht möglich gewesen, aber auf dem letzten Kilometer wollte keiner mehr schwimmen und es war kein Sommerwetter mit +25° C. Am Ausstieg stand eine aufgewärmte Isabelle mit dem Einsatzauto und ihrem Boot.

Es war eine schöne und sehr erlebnisreiche Fahrt. Es zeigte sich wieder Kleinflussfahren ist kein Sonntagnachmittagverdauungsspaziergang im Park. Thorsten hatte seine Kleinfluss – Erstbefahrung. Durch seine Erfahrung und Training im Slalom konnte er sehr gut mitmachen. Hier zeigen sich unser gutes Vereinstraining und die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere Touren.

Christoph Daniel

Kleinflussfahrt Kellenbach – einer Woche später.

Eine Woche nach dem sehr hohen Wasserstand ging es erneut zum Kellenbach. An diesem Sonntag, den 16.1.2011 durften die Fahrer ihre Kajaks über unseren Personen-Steg (2m hoch) aus dem Bootshaus tragen. Die Straße stand ca. ein $\frac{3}{4}$ Meter unter Wasser. 7 Paddlern waren mit dem Vereinsbus unterwegs. Der Wasserstand war 1,10 m auf dem Kellenbach. Mike, Marc, David, Jens und Norbert waren zum ersten Mal in 2011 unterwegs, während Thorsten und ich von den 1,90 m schwärmten. Es war eine sehr schöne Tour. Wir spielten in den Wellen und testeten die verschiedenen Kehrwasser. Zeitweise schaute uns die Sonne bei unserem Treiben zu. Nun warten wir gespannt auf das nächste Hochwasser auf einem der Hunsrück – Bäche.

Christoph Daniel

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Dezember und Januar Geburtstag hatten.

Im besonderen:

85 Jahre
Margarete Krekel
Karl Höfner

70 Jahre
Herbert Kasseckert
Jürgen Hohmann
Jürgen List

80 Jahre
Benno Fuhr

55 Jahre
Michael Maxeiner
Rosemarie Meudt



Sarikli
Ihr Persönlichkeitscoach

- Seminare für Paare
- Persönlichkeitsmanagement
- Selbstmarketing
- Berufscoaching
- Seminare für Firmen

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie
T 06 11 . 8 90 64 19 • M 01 62 . 9 28 94 04 • www.despina-sarikli.de

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die April/ Mai 2011 Ausgabe ist am 2. März.